

**BEDIENUNGSANLEITUNG
HONIGRÜHRER AUF KLÄRBEHÄLTER
MIT AUTOMATIKSTEUERUNG
SERIE C – 05**



Przedsiębiorstwo Pszczelarskie Łyson

Spółka z o.o.

34-124 Klecza Górna, st.Pszczela 2, Poland

www.lyson.eu, e-mail; lyson@lyson.com.pl

Tel. +48 33/875-99-40, +48 33/870-64-02



IMKERTechnik24
Offizieller LYSON Distributor

BEDIENUNGSANLEITUNG

HONIGRÜHRER AUF KLÄRBEHÄLTER

MIT AUTOMATIKSTEUERUNG

SERIE C – 05

Stromversorgung: 230V

W20088_Z, W20088A_Z, W20080NT_Z, W20080B_Z, W20080C_Z
Bedienungsanleitung

1. Allgemeine Sicherheitshinweise für den Honigrührer 1.1. Elektrische Sicherheit 1.2. Betriebssicherheit 2. Gerätebeschreibung 2.1. Cremigrühren 2.2. Aufbauskizze 2.3. Technische Daten – STROMVERSORGUNG 230V

4. STEUERUNG DER MASCHINE ZUM CREMIGRÜHREN DER SERIE C – 05 – STROMVERSORGUNG 230V

- 4.1. Konfiguration der Steuerung
- 4.2. Einstellen des Display-Kontrasts
- 4.3. Fehlersignalisierung
- 4.4. Technische Daten
- 5. Lagerung o. Wartung und Reinigung 7. Entsorgung 8. Garantie

HONIGRÜHRER AUF KLÄRBEHÄLTER MIT AUTOMATIKSTEUERUNG DER SERIE C-02, STROMVERSORGUNG - 230V

Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts unbedingt die Bedienungsanleitung und befolgen Sie die enthaltenen Hinweise. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch bestimmungswidrige Verwendung oder unsachgemäße Handhabung. 1. Allgemeine Sicherheitshinweise für den Honigrührer



1.1. ELEKTRISCHE SICHERHEIT a) Das Gerät ist an eine geerdete Steckdose mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung anzuschließen. b) Die Elektroinstallation muss mit einem FI-Schutzschalter mit Bemessungsauslösestrom I_n von höchstens 30 mA ausgestattet sein. Prüfen Sie die Funktion des FI/LS-Schalters regelmäßig. c) Prüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzkabels. Muss ein fest angeschlossenes, beschädigtes Netzkabel ersetzt werden, darf dies zur Gefahrenvermeidung nur durch den Garantiegeber, eine Fachwerkstatt oder eine qualifizierte Person erfolgen. Betreiben Sie das Gerät nicht mit beschädigtem Netzkabel. d) Bei Beschädigung des Geräts dürfen Reparaturen zur Gefahrenvermeidung nur durch eine Fachwerkstatt oder qualifizierte Person erfolgen. e) Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Das Netzkabel ist von Wärmequellen und scharfen Kanten fernzuhalten und in gutem Zustand zu halten.



1.2. BETRIEBSSICHERHEIT a) Das Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Gerätekenntnis bestimmt, es sei denn unter Aufsicht oder nach Einweisung anhand der Bedienungsanleitung durch die für ihre Sicherheit verantwortlichen Personen. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. b) Die Standfläche des Geräts muss trocken sein! c) Stellen Sie vor Arbeitsbeginn sicher, dass der "NOT-AUS"-Taster nicht gedrückt ist (er muss so gedreht werden, dass er hörbar herauspringt). d) Durch Drücken des "NOT-AUS"-Tasters kann der Honigrührer sofort gestoppt werden. e) Der Deckel des Honigrührers muss bei laufendem Rührwerk geschlossen sein!

f) Den Honigrührer nicht während des Betriebs verschieben. g) Motor und Steuerung sind vor Feuchtigkeit zu schützen (auch bei der Lagerung). h) Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe brennbarer Materialien. i) Führen Sie keine Wartungsarbeiten am laufenden Gerät durch. j) Alle Schutzabdeckungen müssen während des Betriebs fest montiert sein. k) Bei Gefahr sofort den Sicherheitsschalter betätigen. Der Honigrührer darf erst nach Beseitigung der Gefahr wieder gestartet werden. l) Die Geräte sind nicht für den Außeneinsatz ausgelegt und dürfen nur in Innenräumen betrieben werden.



Reparaturen am laufenden Gerät verboten



Entfernen von Schutzabdeckungen bei laufendem Gerät verboten

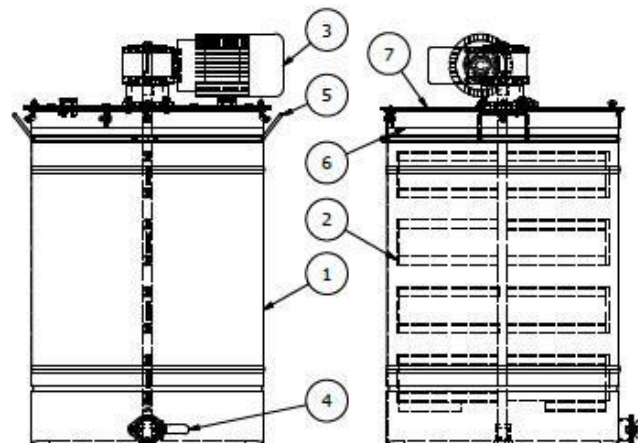
Achtung! • Der Deckelkontakt des Honigrührers darf nicht als Sicherheitseinrichtung betrachtet werden. • Jegliche Handlungen mit Kontakt zum Rührwerk sind verboten, solange die Steuerung eingeschaltet ist. • Die beschriebene Steuerung C-02 darf nicht als Sicherheitseinrichtung verwendet werden. • Verwenden Sie stets zusätzliche Schutzsysteme für den Motorsteuerkreis gegen Folgen eines Steuerungsausfalls oder von Softwarefehlern. • Die Steuerung darf nicht mit beschädigtem Gehäuse verwendet werden. • Die Steuerung darf nicht bestimmungswidrig verwendet werden; lesen Sie vor der Verwendung diese Anleitung sorgfältig. • Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass alle Leitungen korrekt angeschlossen sind. • Trennen Sie vor Arbeiten an der Elektroinstallation des Geräts die Stromversorgung der Steuerung. • Trennen Sie vor Arbeiten an den von der C-02-Steuerung gesteuerten mechanischen Systemen die Stromversorgung.

2. Eigenschaften der Maschine zum Cremigrühren auf dem Klärbehälter

WICHTIG!



Der Prozess sollte schrittweise erfolgen, d.h. das Gerät nicht komplett mit Honig befüllen, sondern nach und nach kleine Mengen zugeben. 2.2. Aufbauskizze des Honigrührers auf Klärbehälter



Der Honigrührer mit Heizmantel dient zum Cremigrühren und Verflüssigen von kristallisiertem Honig. Die geeignete Konstruktion des Rührflügels aus säurebeständigem Edelstahl ermöglicht präzises Cremigrühren. 2.1. CREMIGRÜHREN Frischer Honig ist dickflüssig und klar. Nach einer gewissen Zeit kristallisiert er auf natürliche Weise. Die optimale Kristallisationstemperatur liegt bei 16–18 °C. Bei höheren Temperaturen verläuft die Kristallisation langsamer und die Kristalle werden größer. Erwärmt man Honig auf 40 °C und hält diese Temperatur einige Tage, geht er vom kristallisierten in den flüssigen Zustand über. Das Cremigrühren (Zugabe von kristallisiertem Honig zum Flüssighonig) ist eine schnelle, einfache Methode zur Herstellung von Cremehonig: Dem frisch geschleuderten, klaren Flüssighonig wird kristallisierter Honig zugesetzt, um eine kontrollierte, feinkörnige (cremige) Kristallisation anzustoßen. Der Rührprozess läuft in wiederkehrenden Zyklen: Rührwerk 15 Minuten in Betrieb, 1 Stunde Stillstand. Dieses zyklische Belüften und intensive Mischen über einige Tage führt zur gewünschten Konsistenz. Bei konstanter Lagertemperatur behält der Honig diese Konsistenz viele Monate. Gerührt wird mehrmals innerhalb von 24 Stunden für jeweils ca. 10–15 Minuten. Zu Beginn des Prozesses kann z.B. kristallisierter Honig zum Flüssighonig zugegeben werden. Das "Cremigrühren" erzeugt viele kleine Kristallisationskeime und verhindert das Wachstum vorhandener Honigkristalle – ein mechanisches "Zerreiben" der Kristalle.

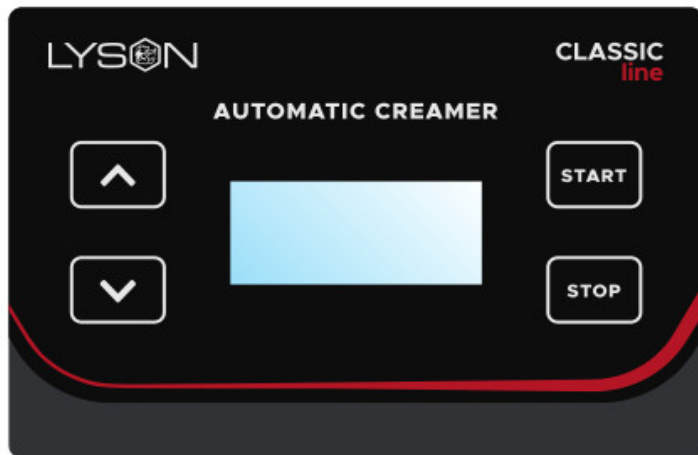
Legende 1. Behälter 2. Rührwerk 3. Getriebemotor 4. Ventil 5. Griff/Halter 6. Band 7. Deckel

2.3. Technische Daten des Honigrührers • Behälter aus säurebeständigem Edelstahl • Stromversorgung des Getriebemotors – 230 V • Digitalanzeige am Temperaturregler • Rührwerksdrehzahl – 36 U/min • Edelstahlventil - 5/4", 6/4", 2"

3. BEDIENUNG DES HONIGRÜHRERS Stellen Sie vor dem Netzanschluss sicher, dass die Steuerung ausgeschaltet ist. Der Hauptschalter (0/1) am Bedienfeld muss auf „0“ stehen. Nach dem Anschluss an das Stromnetz den Hauptschalter (0/1) am Bedienfeld von "0" auf "1" stellen.

4. STEUERUNG DES HONIGRÜHRERS, STROMVERSORGUNG 230V

-POWER SUPPLY 230V

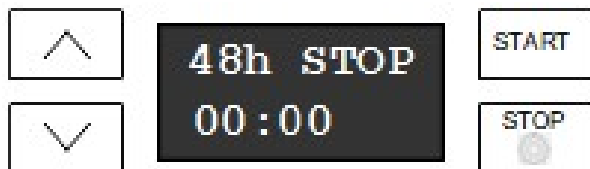


Nach dem Einschalten zeigt die Steuerung Modellname und Softwareversion an. Nach wenigen Sekunden zeigt das Display die Gesamtbetriebszeit.



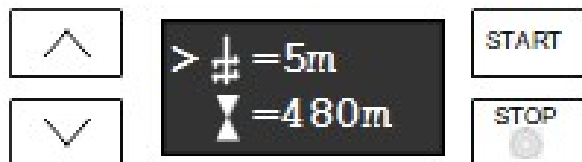
4.1. Konfiguration der Steuerung

Die Steuerung erlaubt die Programmierung eines eigenen Arbeitszyklus mit Parametern wie Gesamtührzeit, Arbeitsintervallen und Rührgeschwindigkeit; zusätzlich lässt sich der Display-Kontrast einstellen.

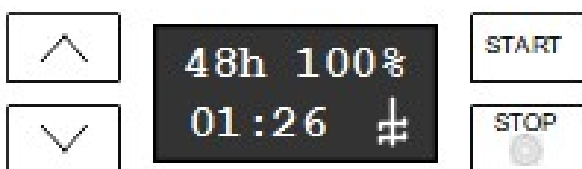


Einstellen der Intervallzeiten des Rührprozesses

Den Deckel des Rührers schließen, die STOP-Taste drücken und länger als 5 Sekunden gedrückt halten, um in den Einstellmodus zu gelangen, dann die STOP-Taste loslassen. Das Display zeigt zwei Intervallparameter: Rührzeit (obere Zeile) und Stillstandszeit (untere Zeile).



Mit den Auf/Ab-Tasten den zu ändernden Parameter wählen, die Auswahl mit der START-Taste bestätigen und den Wert mit den Auf/Ab-Tasten ändern. Zum Verlassen des Einstellmodus die STOP-Taste mehrmals drücken. Rührgeschwindigkeit einstellen: Den Deckel schließen und die START-Taste drücken, um den Arbeitszyklus zu starten. Die Rührgeschwindigkeit mit den Auf/Ab-Tasten anpassen.

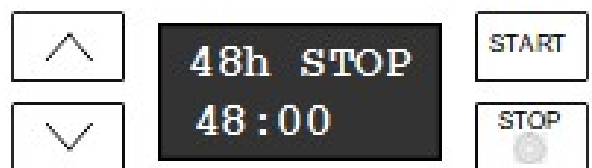


Starten und Stoppen

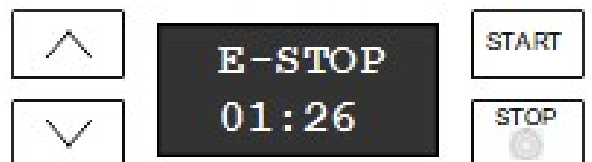
Den Deckel schließen und die START-Taste drücken, um den Arbeitszyklus zu starten, oder die STOP-Taste, um ihn zu stoppen. Erneutes Drücken der STOP-Taste nach dem Stoppen setzt die seit Zyklusstart vergangene Zeit zurück.



Die eingestellte Gesamtzykluszeit wird oben links im Display angezeigt, die seit Zyklusstart vergangene Zeit unten links. Die Rührgeschwindigkeit wird oben rechts im Wechsel mit dem Wort STOP angezeigt. Das Rührwerkssymbol unten rechts zeigt den aktuellen Zustand des Rührwerks (aktiv/inaktiv). Automatische Stoppfunktion (Prozessende oder offener Deckel): Automatischer Stopp – Nach Ablauf der eingestellten Zykluszeit schaltet sich das Gerät automatisch ab. Das Display zeigt die eingestellte und die während des Zyklus vergangene Zeit an. Beide Werte sollten identisch sein – das bedeutet, dass ein vollständiger Zyklus durchlaufen wurde.



Stopp durch Öffnen des Deckels – Das Öffnen des Deckels unterbricht den Rührzyklus. Ist das Rührwerk beim Öffnen in Bewegung, stoppt es automatisch und das Display zeigt die seit Zyklusstart vergangene Zeit. Das Schließen des Deckels setzt den Rührzyklus fort.



Wird nach dem Öffnen des Deckels die STOP-Taste gedrückt, wird der Rührzyklus gestoppt und zurückgesetzt (in diesem Fall startet der Prozess nach dem Schließen des Deckels nicht automatisch neu). Die vergangene Zeit wird auf null gesetzt.

Zum Einstellen des Display-Kontrasts: - die Rührzeit auf 1h stellen, - die STOP-Taste und die Auf- oder Ab-Taste gedrückt halten.

4.3. Fehlercodes

Bei erkannten Fehlern oder Störungen der Steuerung wird die Meldung "ERR STOP" zusammen mit dem Fehlercode angezeigt. Die Steuerung kann erst neu gestartet werden nach: Ausschalten der Stromversorgung, Beheben der Fehlerursache und erneutem Einschalten.



FEHLERCODES: 1 – interner Fehler der Steuerung 2 – gedrückte/klemmende AB-Taste 3 – gedrückte/klemmende AUF-Taste 4 – gedrückte/klemmende START-Taste 5 – gedrückte/klemmende STOP-Taste 6 – Umrichterfehler oder Umrichter-Verbindungsfehler 4.4. Technische Daten Einstellbereich Rührzeit: 5–15 Min. Einstellbereich Stillstandszeit: 45–480 Min. Einstellbereich Gesamtzykluszeit: 1–99 Std. Einstellbereich Rührgeschwindigkeit: 50–100 % (18–36 U/min) Versorgungsspannung: 230V

Für eine gründliche Reinigung empfehlen wir, den Träger samt Steuerung, Motor, Getriebe und Rührwerk abzunehmen: die Befestigungsschrauben des Trägers am Behälter lösen und den Mechanismus abziehen. Den Honigrührer mit heißem Wasser und lebensmittelgeeigneten Zusätzen waschen. Mit weichen Tüchern reinigen und die elektronischen Komponenten schützen. Nach dem Waschen gründlich mit klarem Wasser abspülen und trocknen. Nach Abschluss des Rührprozesses das Gerät waschen und trocknen. Den Honigrührer an einem trockenen Ort lagern. Keine Geräteteile mit chemischen Mitteln behandeln.

WICHTIG! Die Abdeckungen mit warmem Seifenwasser (25 °C) reinigen.

HINWEIS! Keinen Alkohol zur Reinigung verwenden (Gefahr von Oberflächenrissen).

5. Lagerung des Honigrührers

Nach Abschluss der Arbeiten muss das Gerät gründlich gereinigt und getrocknet werden. Wurde das Gerät aus einem kälteren in einen wärmeren Raum gebracht, warten Sie vor dem Einschalten, bis es die Umgebungstemperatur erreicht hat. In trockenen Räumen bei Temperaturen über 0 °C lagern.

Vor jeder neuen Saison eine zusätzliche technische Prüfung durchführen; bei festgestellten Mängeln kontaktieren Sie bitte den Service.

6. Wartung und Reinigung



WICHTIG! Vor Wartungsbeginn den Netzstecker ziehen. Vor der ersten Verwendung muss der Honigrührer gründlich gereinigt und getrocknet werden.

7. Entsorgung Das Altgerät darf nur über die getrennte Sammlung kommunaler Elektro- und Elektronikaltgeräte entsorgt werden. Der Verbraucher hat das Recht, Altgeräte kostenlos und direkt im Vertriebsnetz für Elektrogeräte zurückzugeben, sofern das Altgerät gleicher Art ist und dieselbe Funktion erfüllt wie das neu gekaufte Gerät. **8. Garantie** Für die bei der Firma „Łyson“ erworbenen Produkte gilt die Herstellergarantie. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate. Zu jedem Kauf wird ein Beleg oder eine Rechnung ausgestellt. Garantiedetails unter www.lyson.com.pl